

SÜDKURIER

Villingen-Schwenningen

Großes Interesse an neuem Wohnquartier in Südstadt

04.04.2014

Von **Claudia Hoffmann**



Baugenossenschaft öffnet das erste Gebäude, fast alle 42 Wohnungen sind schon vergeben.

Riesiger Andrang herrschte gestern bei der Baugenossenschaft Villingen, die das erste von vier hochmodernen Wohnhäusern entlang der Langstraße der Öffentlichkeit präsentierte. Viele der künftigen Mieter, aber auch Interessenten, die auf eine Wohnung im zweiten Bauabschnitt hoffen, drängten sich in den hellen, lichtdurchfluteten Räumen und zeigten sich angetan von der Ausstattung und dem Zuschnitt der Räume. Zwischen 50 und knapp 100 Quadratmeter sind die Wohnungen groß. „Im Juni ist dieses Gebäude bezugsfertig, das nächste dann im Juli“, erläutert Andreas Scherer, kaufmännischer Vorstand der Baugenossenschaft. Bis zum Herbst soll der erste Bauabschnitt mit vier Wohnhäusern und insgesamt 42 Wohnungen fertig gestellt sein. Rund 6,5 Millionen Euro hat die Baugenossenschaft investiert und nahezu alle Wohnungen sind vergeben. Viele Mieter, die früher in den jetzt abgerissenen Gebäuden an dieser Stelle gewohnt haben, kehren zurück und beziehen ein moderne Wohnung mit modernsten Energiestandards. Um den zweiten Bauabschnitt realisieren zu können, müssen einige Gebäude auf der anderen Seite der Langstraße abgerissen werden, auch hier ziehen einige Mieter in die Neubauten um. „Die Nachfrage ist riesig und wir fangen jetzt an, Mietverträge abzuschließen“, so der technische Vorstand Fritz Eisele.

Interessenten können sich schon für den zweiten Bauabschnitt mit insgesamt 51 Wohnungen, verteilt auf fünf Gebäude, vormerken lassen. Hier investiert die Baugenossenschaft nochmals rund 7,5 Millionen Euro. Die Genossenschaft vermietet die Wohnungen für einen Preis, der zwischen 7,50 Euro und 8,50 Euro liegt. Bewusst sind die Gebäude nicht alle gleich ausgestattet: So verfügen zwei über Aufzüge, zwei dagegen nicht, das senkt die Kosten. Auch bei der Heizung gibt es verschiedene Modelle. Manche Wohnungen verfügen über ein Gäste-WC, andere nicht. „So kann sich der Mieter den Standard aussuchen, den er sich leisten möchte“, erklärt Andreas Scherer.

Ein Ziel der Baugenossenschaft ist eine gute Durchmischung der Mieter. „Wir wollen hier wirklich ältere Menschen und junge Familien unter einem Dach haben“, so Scherer. Um den Gemeinschaftsgedanken zu fördern, gibt es im Hof auch eine Terrasse, die von allen Mietern genutzt werden kann.

Rudi Brenner und seine Frau Ingrid zeigten sich rundum überzeugt von den neuen Wohnungen. „Wir haben noch ein Haus mit Garten, das wir vielleicht verkaufen wollen“, so Brenner. Das Ehepaar kommt aus Schwenningen und möchte gerne nach Villingen ziehen, weil hier viele Freunde leben. Besonders schön sei für ältere Leute die stadtnahe Lage.

Die Baugenossenschaft

Die Baugenossenschaft Villingen hat 1152 Mitglieder und wurde 1902 gegründet. Im Bestand sind 782 Wohnungen. Rund 35 Millionen Euro hat die Baugenossenschaft in den vergangenen acht Jahren für Renovierungen, Modernisierungen und Neubauten investiert. Interessenten für den zweiten Bauabschnitt in der Langstraße, der Mitte 2016 bezugsfertig sein soll, können sich unter der Telefonnummer 07721/98060 melden. (cho)